

Rechenschaftsbericht 2016/2017/2018

1. Angaben zum Verein
2. Aufgaben des Vereins
3. Angaben zur Gemeinnützigkeit
4. Mitglieder
5. Finanzbericht
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Vereinsaktivitäten & Projekte
8. Fazit

1. Angaben zum Verein

Der Verein Ständige Publikumskonferenz der öffentlich-rechtlichen Medien e. V. gründete sich am 28.02.2014 in Leipzig und ist unter der Registernummer VR 5561 beim Amtsgericht Leipzig eingetragen.

Ausgangspunkt und Auslöser der Initiative war die Onlinepetition mit über 233.000 Mitzeichnern, welche die Verhaltensweisen des ZDF-Moderators Markus Lanz in dessen Talkshow gegenüber der Politikerin Sahra Wagenknecht thematisierte.

2. Zweck des Vereins

Zweck des eingetragenen Vereins ist die Erlangung und Förderung von Medienkompetenz, demokratischer und kultureller Bildung sowie der demokratischen Mitsprache bei der Umsetzung des gesellschaftlichen Programm- und Bildungsauftrages der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. Die Initiative versteht sich somit als Mittler zwischen Publikum und Medienanstalten und ist offen für die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Initiativen ohne eigenwirtschaftliche Interessen.

3. Angaben zur Gemeinnützigkeit

Die Überprüfung unseres Vereins durch das Finanzamt ergab im ersten Jahr nach der Gründung, dass die Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit für die Jahre 2014 und 2015 nicht erfüllt sind und wir somit keine Zuwendungsbestätigung für steuerbegünstigte Zwecke ausstellen können.

Unsere Satzung wurde zwar bereits nach Gesprächen mit dem zuständigen Finanzamt Leipzig II unmittelbar nach der Vereinsgründung angepasst, jedoch gab es seinerzeit Beanstandungen, was die im § 52 Abgabenordnung¹ definierten gemeinnützigen Zwecke anbelangt.

Im Jahr 2020 werden wir erneut einen Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim zuständigen Finanzamt stellen. Die „Förderung der Allgemeinheit, insbesondere die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe“, soll durch die Zusammenarbeit unseres Vereins mit entsprechenden Bildungseinrichtungen/Universitäten sichergestellt werden.

¹ http://www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/_52.html

5. Mitglieder

Der Verein verzeichnet zum 01.11.2019 **23** ordentliche Mitglieder und **52** Fördermitglieder. Die Anzahl der Fördermitglieder hat sich damit im Vergleich zu 2016 um **20** erhöht, die der ordentlichen Mitglieder verringerte sich gleichermaßen.



6. Finanzen

Die Einnahmen des Vereins setzen sich aus regelmäßigen Einnahmen (Mitgliedsbeiträge, Förderbeiträge) und unregelmäßige Einnahmen (Spenden) zusammen. Insgesamt lagen die Einnahmen im Jahr 2016 bei 9055,47 €, im Jahr 2017 bei 7727,16 € und 2018 bei 6782,18 €.

Einnahmen/Ausgaben

Zeitraum 01.01.2016 - 31.12.2016

Konto	Anfangssaldo	Einnahmen	Ausgaben	Endsaldo	Plus/Minus	Differenz
KONTOKORRENTKONTO, Kto. 3290697 [Volksbank Eisenberg]	8658,35	9055,47	5948,87	11764,95	3106,60	0,00

Einnahmen/Ausgaben

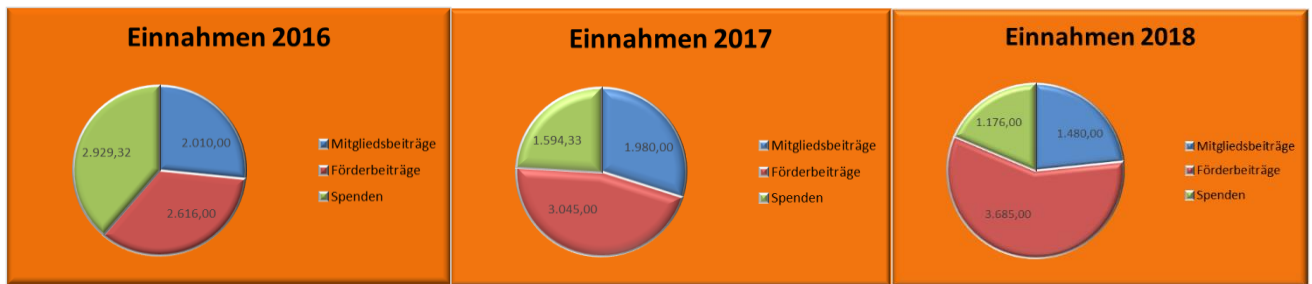
Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017

Konto	Anfangssaldo	Einnahmen	Ausgaben	Endsaldo	Plus/Minus	Differenz
KONTOKORRENTKONTO, Kto. 3290697 [Volksbank Eisenberg]	11764,95	7727,16	4666,46	14825,65	3060,70	0,00

Einnahmen/Ausgaben

Zeitraum 01.01.2018 - 31.12.2018

Konto	Anfangssaldo	Einnahmen	Ausgaben	Endsaldo	Plus/Minus	Differenz
KONTOKORRENTKONTO, Kto. 3290697 [Volksbank Eisenberg]	14825,65	6782,18	4133,82	17474,01	2648,36	0,00



Zu den Ausgaben des Vereins gehören neben den regelmäßig wiederkehrenden Kosten für Telekommunikation und Bankgebühren auch Reisekosten, Kosten für Porto und Büromaterial sowie die nötige Wartung für PC und Internetauftritt des Vereins. Detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Kassenberichten unserer Schatzmeisterin Frau Wehner.

Zum 01.11.2019 verfügte der Verein über ein Bankguthaben von 19.618 Euro.

Finanzübersicht

Der angezeigte Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen Buchungen. Dies bedeutet, dass der angezeigte Betrag nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können. Die für die Depotbewertung herangezogenen Kurse und Bestände sind von einem vorherigen Handelstag.

Summe	Konto	Inhaber/IBAN	Kontostand	Aktion
<input checked="" type="checkbox"/>	Alle Bevollmächtigtenkonten			
<input checked="" type="checkbox"/>	3290697 Giro	Ständige Publikumskonferenz DE88 8309 4495 0003 2906 97	19.618,13 EUR	€ ⓘ
Summe Haben			19.618,13 EUR	
Summe Soll			0,00 EUR	
Summe Gesamt			19.618,13 EUR	

Überweisung vornehmen
 IBAN/Konditionen anzeigen

🖨️ ? –A+ 📱



Sie haben Fragen ?
Unser Kundenzentrum die Antworten!

- 036691 - 862345
- Servicezeiten
- onlinebanking@ethikbank.de
- kundenzentrum@ethikbank.de

7. Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein hat seit seinem Bestehen durch zahlreiche Publikationen, Programmbeschwerden sowie Zuarbeiten zu Gesetzen, Anfragen und Stellungnahmen auf seine Arbeit aufmerksam gemacht. Wir haben uns an den öffentlichen Konsultationen zum WDR-Gesetz und zum ZDF-Staatsvertrag beteiligt und gaben Stellungnahmen zu Konzepten, wie z. B. dem Telemedienkonzept "MDR-Telemedien" und Aktionen der Sendeanstalten wie z.B. der Veräußerung von Kunstwerken durch den WDR ab, stellten regelmäßig öffentliche Anfragen an die Medienpolitiker der Länder und bewarben uns um Sitze in den Rundfunkgremien von MDR und WDR. ²

Seit Mitte 2016 verzeichneten wir 60 eigene Programmbeschwerden³ und ca. 600 externe⁴ Beschwerden, von denen rund 500 auf das Konto unserer Mitstreiter⁵ Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer gingen, deren unermüdliche Arbeit für die Publikumskonferenz eine feste Konstante ist.

² <https://publikumskonferenz.de/blog/wp-content/uploads/2018/05/Rechenschaftsbericht.pdf>

³ <https://publikumskonferenz.de/forum/viewforum.php?f=30>

⁴ <https://publikumskonferenz.de/forum/viewforum.php?f=44>

⁵ <https://publikumskonferenz.de/forum/viewforum.php?f=76>

Es wurden zudem wieder Anfragen⁶ zum laufenden Programm an die entsprechenden Redaktionen gestellt sowie Anschreiben⁷ an Gremien, Landtage, Fraktionen und Experten gerichtet.

Die Publikumskonferenz wurde auch weiterhin in Publikationen mit Medienbezug als Quelle benannt. Als herausragende Beispiele seien die Bücher von Ulrich Teusch „*Lückenpresse*“ und „*Der Krieg vor dem Krieg*“, sowie das Buch „*Wenn man weiß, wo der Verstand ist, hat der Tag Struktur: Anleitung zum Selberdenken in verrückten Zeiten*“ von Alexander Unzicker genannt. In der Buchdokumentation der IALANA Medientagung ist ein gesamtes Kapitel über die Arbeit der Publikumskonferenz enthalten und im Spiegelbestseller „*Lügen die Medien*“, welches von Jens Wernicke herausgegeben wurde, findet sich ein umfangreiches Kapitel von Co-Autorin Maren Müller über die Arbeit der Publikumskonferenz. Im gemeinsamen Buch von Uli Gellermann, Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer „*Die Macht um Acht*“ wurde die Publikumskonferenz als Plattform für Programmkritik an der Tagesschau gewürdigt.

Einen besonderen Höhepunkt stellte die Mitwirkung der Vorsitzenden am gesellschaftskritischen Kinofilm des holländischen Filmemachers Marijn Poels „*Paradogma*“ dar, der am 19.09.2018 in Potsdam Babelsberg Premiere feierte.⁸ Der Film kann über Vimeo gebührenpflichtig gestreamt werden.⁹

Öffentliche Auftritte, in der Regel wahrgenommen durch die Vorsitzende, gab es u. a. folgende:

10. Juni 2016 DLF Köln: Podiumsdiskussion: Kölner Forum für Journalismuskritik
"Lügenpresse - Anatomie eines Schlagwortes", "Medienkritik im Netz und mit dem Netz"¹⁰

01.09.2017 Dresden: Konferenz #bsen2 - Wie verändern das Netz und die Digitalisierung die Gesellschaft und unser Leben? Welche Rolle können dabei Blogger, Onliner und Influencer spielen?¹¹

02.10.2017 Leipzig: abgrundtief + bodenlos, Vortrag und Diskussion mit Winfried Wolf über Stuttgart 21 und andere Großprojekte

08.11.2017 Berlin: Zu Gast bei Pedram Shahyar, KenFM, Format „Der rote Tisch“¹²

26.-28.01.2018 Kassel: Tagung IALANA "Krieg und Frieden in den Medien"¹³

19.01.2019 Berlin: Talk „Zur Sache“ bei KenFM, GEZ – Was bekommt der Kunde für die Zwangsabgabe?¹⁴

18. Juni 2019 München: Live im Hörsaal des Instituts für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der LMU. Vorlesung zur Zukunft der Medien¹⁵

Wichtig war nachwievor die Öffentlichkeitsarbeit über unser Internetforum und die stetige Aufklärung über Tendenzen in der Nachrichtengebung und über die Instrumente des Einspruchs gegen problematische Programminhalte. Unsere zahlreichen Blogbeiträge, die zum Großteil aus der Feder von Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer stammen, werden oft von bekannten Plattformen wie z. B. Dirk Müllers Cash-Kurs, KenFM oder auch RTdeutsch übernommen und gewinnen dadurch enorm an Reichweite.

⁶ <https://publikumskonferenz.de/forum/viewforum.php?f=55>

⁷ <https://publikumskonferenz.de/forum/viewforum.php?f=32>

⁸ <https://vimeo.com/marijnpoels/paradogma> , <https://vimeo.com/282625855> , www.paradogma-film.com , <https://www.youtube.com/watch?v=BluNgqcmGyc>

⁹ <https://vimeo.com/ondemand/paradogma>

¹⁰ https://www.deutschlandfunk.de/symposium-im-dlf-2-koelner-forum-fuer-journalismuskritik.1818.de.html?dram:article_id=353194

¹¹ <http://bsen.flurfunk-dresden.de/teilnehmer2017/>

¹² <https://kenfm.de/der-rote-tisch-maren-mueller/>

¹³ <http://medientagung.ialana.de/>

¹⁴ <https://kenfm.de/zur-sache-gez/>

¹⁵ <https://publikumskonferenz.de/blog/2019/06/29/die-muecke-im-schlafzimmer-kritik-am-oeffentlich-rechtlichen-rundfunk-aus-der-zivilgesellschaft/>

In unserem WIKI¹⁶ wird von einem fleißigen Freiwilligen die Präsenz der Publikumskonferenz in anderen Medien verewigt.

Der Verein hat seine Facebookseite aufgrund von massivem Spam und ausufernder Zensur¹⁷ durch zweifelhafte Unternehmen bereits 2017 geschlossen, betreibt aber noch seinen Account bei Twitter und unterhält einen inaktiven YouTube-Kanal. Unser Newsletter wurde inzwischen von rund 700 Personen abonniert.

Zur diesjährigen Buchmesse in Frankfurt wurde das gemeinsame Buch von Volker Bräutigam, Friedhelm Klinkhammer und Maren Müller als Herausgeberin „*Zwischen Feindbild und Wetterbericht*“ vorgestellt. Inhalt des Buches ist die von uns seit Jahren dokumentierte tendenziöse Berichterstattung der Tagesschau, die Feindbilder generiert und Menschen gegeneinander und gegen andere Völker aufbringt. Das Buch kann über unser Partnerprogramm, welches auf unserem Blog verlinkt ist, bestellt werden, oder auch direkt über den PapyRossa-Verlag oder die Buchkomplizen¹⁸ bezogen werden.

8. Vereinsaktivitäten & Projekte

Anlässlich unserer Gründung¹⁹ im Februar 2014 hatten wir uns viel vorgenommen, jedoch bis heute lediglich einen Bruchteil davon umgesetzt.

Zitat aus unserer Satzung: Der Verein widmet sich folgenden Aufgaben: Der Bewertung und Evaluierung der Angebotsqualität der öffentlich-rechtlichen Medienanstalten unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Relevanz im Interesse des gesetzlichen Bildungsauftrages und der öffentlichen Meinungs- und Willensbildung; Der Schaffung einer kritische Kommunikations- und Ideen-Plattform; Der Installation digitaler Value-Plattformen sowie einer digitalen Wissensplattform als internetbasierte demokratische Beteiligungsinstrumente; Der Organisation von Veranstaltungen mit Medienexperten zur Stärkung der Medienkompetenz und Medienbildung der Bevölkerung; Der Netzwerkarbeit mit relevanten Akteuren.

Um die einstigen Ziele und derzeitigen Überlegungen mit Substanz zu unterfüttern, braucht der Verein mehr aktive Mitstreiter - auch im Vorstand oder im Beirat.

Wir hatten weiterhin vor, regionale Publikumskonferenzen zu etablieren, um die landesspezifischen Rundfunkanstalten in die Programmkritik einzubeziehen. Diese Idee scheiterte aufgrund der spärlichen Mitgliederzahl in den einzelnen Bundesländern und an mangelndem Interesse. Alternativ zu den regionalen Publikumskonferenzen wurde angedacht in Kooperation mit den Nachdenkseiten regionale Gesprächskreise²⁰ zu etablieren. Rückmeldungen über stattgefundene Gesprächsrunden innerhalb der vorhandenen Infrastruktur wurden nicht gegeben, jedoch das Angebot seitens der Organisatoren steht auch weiterhin.

Die Notwendigkeit in jedem einzelnen Sendebereich der ARD eine Publikumskonferenz zu etablieren, sieht auch ein guter Freund und Berater unseres Vereins, der seit Jahren eine progressive Rolle in einem der Rundfunkgremien der ARD-Familie innehat. Die regionale Bedeutung öffentlich-rechtlicher Medienangebote müsse künftig wieder verstärkt in den Fokus rücken.

¹⁶ https://publikumskonferenz.de/wiki/wiki/Publikumskonferenz_in_der_Presse

¹⁷ <https://publikumskonferenz.de/blog/2017/04/09/bye-bye-facebook/>

¹⁸ <https://www.buchkomplizen.de/Alle-Buecher/Zwischen-Feindbild-und-Wetterbericht.html>

¹⁹ <https://publikumskonferenz.de/blog/wp-content/uploads/2014/03/Satzung-%C3%BCberarbeitet.pdf>

²⁰ http://www.nachdenkseiten.de/?page_id=3921

Die Aktivitäten der Publikumskonferenz ruhen bislang auf den Schultern einer Handvoll Leute. Die Außendarstellung des Vereins ist nachwievor eine 1-Woman-Show, die durch veränderte Lebens- und Arbeitsbedingungen seit drei Jahren nur noch sporadisch stattfinden kann. Unsere aktivsten Autoren sind inzwischen weit über 70 Jahre alt.

Um in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit eine höhere Wirkung zu entfalten, brauchen wir jedoch eine schlagkräftige und handlungsfähige Mitgliedschaft. Die Frequentierung unserer Webseite, die wachsende Zahl der Fördermitglieder und auch der Support von Sympathisanten auf Twitter zeigen, dass unsere Initiative viele Anhänger hat. Konkrete Bitten um Unterstützung bei der Vereinsarbeit wurden regelmäßig in Mitgliederanschriften und in den Schlusszeilen unseres Newsletters geäußert – leider vergebens.

Auch die Kontaktaufnahme mit unseren Fördermitgliedern und Initiatoren neuer Medien mit ähnlicher Agenda scheiterte an individuellen Hemmnissen. Zumeist wird ein zusätzliches Engagement wegen der aktuellen Belastung durch Beruf, Familie und der eigenen Projekte ausgeschlossen. Zudem sind viele Unterstützer bereits im Rentenalter und möchten über den Förderbeitrag hinaus nicht aktiv werden.

Nach nunmehr dreijährigem Engagement auf halber Flamme habe ich den Entschluss gefasst, meinen Rücktritt vom Vorsitz der Ständigen Publikumskonferenz wegen Unvereinbarkeit des Ehrenamtes mit meiner aktuellen beruflichen Situation zu erklären.

Sollte der satzungsgemäße Vereinszweck weiterhin aufgrund mangelnder Aktivität brach liegen, beantrage ich die Auflösung des Vereins nach § 10 Vereinssatzung.

Auflösung des Vereins (1) Die Auflösung des Vereins erfolgt nach den dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an eine Organisation mit ähnlichen Zielen, die es unmittelbar und ausschließlich für Zwecke im Sinne der Satzung zu verwenden und dies den ordentlichen Mitgliedern spätestens zum Ende des Folgemonats nach Mittelzufluss beleghaft nachzuweisen hat (2) Die Auflösung des Vereins geschieht auf Mitgliederbeschluss.

Zum Abschluss des Rechenschaftsberichtes möchte ich mich auch im Namen des Vorstandes herzlich für Ihre treue Unterstützung bedanken. Ohne Ihre aktive Mithilfe und Ihren Zuspruch auch in schwierigen Situationen wäre unsere Arbeit weniger wirkungsvoll gewesen.

Mit freundlichen Grüßen



Maren Müller
Vorsitzende